

KAMMERORCHESTER SCHWERZENBACH

KONZERT

Samstag, 26. Mai 2018, 19.30 Uhr

Sonntag, 27. Mai 2018, 17.00 Uhr

Im Chimlisaal Schwerzenbach
gegenüber dem Bahnhof

Leitung: Olivera Sekulic

Solist: Simon Stettler, Klarinette

PROGRAMM

Antonio Vivaldi Concerto Grosso in d-Moll
1678–1741 op. 3 Nr. 11, RV 565
Allegro–Adagio e Spiccato–
Allegro
Largo e Spiccato
Allegro

Sergei Rachmaninow Romanze und Scherzo
1873–1943 für Streichorchester
Andante espressivo
Allegro–Meno Mosso–Allegro

Wolfgang A. Mozart Klarinettenkonzert A-Dur, KV 622
1756–1791 Allegro
Adagio
Rondo: Allegro

Eintritt frei – Kollekte



KAMMERORCHESTER SCHWERZENBACH

Olivera Sekulic

Nach Studien an der Musikakademie in Belgrad wechselte Olivera Sekulic (*1979) zu Johannes Schlaefli an die Zürcher Hochschule der Künste. Sie arbeitete mit Dirigenten wie Peter Eötvös, Beat Furrer, Kirk Trevor, Tzung Yen und Genadij Dmitrjak zusammen und leitete als Gastdirigentin diverse Orchester (u. a. die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, die Belgrader Philharmonie, das Serbische Rundfunkorchester, das Berner Kammerorchester BKO, das Berg Kammerorchester Prag, das Ensemble Boswil). Ausserdem sammelte sie verschiedene Erfahrungen in den Bereichen des modernen Musiktheaters. Als Chorleiterin konzertiert sie seit 1996 mit diversen Chören in Italien, Deutschland, Russland, Frankreich, Georgien, Serbien und in der Schweiz. Olivera Sekulic ist Gewinnerin des BKO-Nachwuchsdirektanten-Wettbewerbs 2008. Sie leitet die Orchestergesellschaft Zürich und den Projektchor Heruvim. Seit 2011 ist sie Dirigentin des Kammerorchesters Schwerzenbach.

Simon Stettler

Simon Stettler ist in Bern aufgewachsen und lebt heute in Biel. Schnell fand er an der Klarinette gefallen und erlangte am bernischen Jugendmusikwettbewerb VBJ mehrere Preise. Seine Studien führten ihn zunächst nach La Chaux-de-Fonds (Lehrdiplom), Zürich (Konzertdiplom) und schliesslich nach Freiburg im Breisgau (Diploma of Advanced Studies). Dabei wurde er in seiner musikalischen Entwicklung massgebend durch Pierre-André Taillard, Fabio Di Càsola und Jörg Widmann geprägt. Verschiedene Meisterkurse, etwa bei Sabine Meyer, Philippe Cuper und Frédéric Rapin, rundeten seine Ausbildung ab. Als Klarinettist wirkt er an Konzerten und Produktionen des Klangforum Schweiz und der Free Opera Company mit. Simon Stettlers besondere Zuneigung gilt der Kammermusik. Auftritte mit unterschiedlichen Ensembles führten ihn in der Vergangenheit u. a. an die Laurenzen-Konzerte St. Gallen (CH), Niedersächsischen Musiktage (D), Kammermusikfestival Racinotes Le Cerneux-Péquignot (CH), Jeunesses Musicales d'Ajoie (CH), Conservatorio Provincial de Música de Córdoba (ARG). Simon Stettler ist Lehrer für Klarinette und Kammermusik an der Ecole Jurassienne et Conservatoire de Musique.



Das Orchester

- Violine 1: Christine Bürgi (Konzertmeisterin), Annemarie Buchmann, Sabine Buchmann Llanaj, Margrit Bürgi, Angela Fürst, Myrtha Joseph, Christa Villiger
Violine 2: Conni Beck, Vreni Breitenmoser, Peter Buchmann, Maria Ehlers, Eva-Maria Gmür, Dominique Schärer
Viola: Xiao Bürgi-Ma, Jrene Braun, Verena Siegenthaler, Christof Zimmermann
Violoncello: Antonia Hösli-Cafilisch, Annina Blaser, Carol Plüss, Rolf Siegenthaler, Johanna Vogel
Kontrabass: Samuel Bärtschi, Heinz Forster
- Flöte 1: Tebea Resin
Flöte 2: Beatrice Hartmann
Fagott 1: Martin Hirzel
Fagott 2: Carlos Rivera
Horn 1: Hans Bergström
Horn 2: Jürgen Marcus Grupp

Herzlichen Dank unseren Sponsoren:



Gemeinde Schwerzenbach



Zürcher
Kantonalbank